

DAS NEUE DATENSCHUTZRECHT EU-DSGVO 2018

RECHTSANWALT JÖRG F. SMID
FACHANWALT FÜR IT-RECHT

HUP INFOVERANSTALTUNG EU-DSGVO * FRANKFURT
21. FEBRUAR 2018

BRÜGGEMANN & HINNERS
■■■■ RECHTSANWÄLTE ■
Partnerschaftsgesellschaft mbB

HUPAG



EU-Datenschutz-Grundverordnung v. 27. April 2016
(ABl. L 119, 1 ff vom 04.05.2016)

Inkrafttreten: Art. 99

(1) Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

(2) Sie gilt ab dem 25. Mai 2018.



I

(Gesetzgebungsakt)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 27. April 2016

zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 16,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

nach Zuleitung des Entwurfs des Gesetzgebungsakts an die nationalen Parlamente,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Ausschusses der Regionen ⁽²⁾,

gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist ein Grundrecht. Gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (im Folgenden „Charta“) sowie Artikel 16 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) hat jede Person das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- (2) Die Grundsätze und Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sollten gewährleisten, dass ihre Grundrechte und Grundfreiheiten und insbesondere ihr Recht auf Schutz personenbezogener Daten ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Aufenthaltsorts gewahrt bleiben. Diese Verordnung soll zur Vervollständigung eines Rahms der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts und einer Wirtschaftsunion, zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt, zur Stärkung und zum Zusammenwachsen der Volkswirtschaften innerhalb des Binnenmarkts sowie zum Wohlergehen natürlicher Personen beitragen.
- (3) Zweck der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ ist die Harmonisierung der Vorschriften zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen bei der Datenverarbeitung sowie die Gewährleistung des freien Verkehrs personenbezogener Daten zwischen den Mitgliedstaaten.

⁽¹⁾ ABl. C 329 vom 11.2.2012, S. 90.

⁽²⁾ ABl. C 391 vom 18.12.2012, S. 127.

⁽³⁾ Standpunkt des Europäischen Parlaments vom 12. März 2014 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht) und Standpunkt des Rates in erster Lesung vom 8. April 2016 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht). Standpunkt des Europäischen Parlaments vom 14. April 2016.

⁽⁴⁾ Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).

Privacy by Design
Privacy by Default
Art. 25

Grundprinzipien
Art. 5 Abs 1

Rechenschaftspflichten
Art. 5 Abs. 2
Art. 24 Abs. 1

Betroffenenrechte
Art. 15 ff

DS-GVO

Informationspflichten
Art. 12 ff

Haftung, Sanktionen
Art. 82 ff

Übermittlung in
Drittstaaten
Art. 44

Auftragsverarbeitung
Art. 28

DSB
§ 38 f BDSG neu

Transparenz

Rechtmäßigkeit

Zweckbindung

Erforderlichkeit /
Speicherbegrenzung

Grundprinzipien
Art. 5 Abs. 1

Datenminimierung

Treu und Glauben

Richtigkeit

Integrität und
Vertraulichkeit

**Einwilligung
Art. 6 I lit. a)**

**Erfüllung einer
rechtlichen Verpflichtung
des Verantwortlichen
Art. 6 I lit. c)**

**Rechtmäßigkeit
der DV
Art. 6**

**Schutz lebenswichtiger
Interessen der betr.
Person oder Dritter
Art. 6 I lit. d)**

**Vertragserfüllung
Art. 6 I lit. b)**

**Wahrnehmung öffentl.
Interessen o. Aufgaben
durch Verleihung
Art. 6 I lit. e)**

**Berechtigte
Interessen
Art. 6 I lit. f)**

**Verzeichnis von
Verarbeitungstätigkeiten
Art. 30**

**Rechenschaftspflichten
i.e.S.
Art. 5 II**

**Datenschutz-
Folgenabschätzung
Art. 35**

**Auskunftserteilung durch
Zurverfügungstellung
einer Kopie aller Daten
Art. 15 III**

**Rechenschafts-
u. Sicherungs-
pflichten**

**Einsatz, Überprüfung
und Aktualisierung von
TOM
Art. 24 I, 32**

**Überprüfung der
Einwilligung von
Minderjährigen
Art. 8 III**

**Nachweispflicht bei
Identitätszweifeln bei
sonst. Auskünften
Art. 11 II**

**Identitätsnachweis bei
mündlichen Infos
Art. 12 I 3**

**Bzgl. Widerspruchsrecht,
spätestens bei erster
Kommunikation
Art. 21 IV**

**Hinweis auf jederzeitige
Widerrufbarkeit einer
Einwilligung vor Abgabe
Art. 7 III**

**Erhebung bei der betr.
Person; Info-Pflichten zum
Zeitpunkt der Erhebung
Art. 13 I**

**Informations-
pflichten**

**Erhebung bei Dritten;
innerhalb angemessener
Frist, längsten 1 Monat
Art. 14 I, III**

**Zusätzliche Infos zur
Gewährleistung einer
fairen, transparenten DV
Art. 13 II**

**Zusätzliche Infos zur
Gewährleistung einer
fairen, transparenten DV
Art. 14 II**

**Löschung
„Recht auf
Vergessenwerden“
Art. 17**

**Auskunft
Art. 15**

**Berichtigung
Art. 16**

**Datenübertragbarkeit
Art. 20**

**Betroffenen-
rechte**

**Einschränkung der
Verarbeitung
Art. 18**

**Widerspruch
Art. 21**

**Mitteilungspflichten an
Dritte bzgl. Änderungen
gem. Art. 16, 17, 18 I
Art. 19**

**Automatisierte
Verarbeitung/Profiling
Art. 22**

**Weisungsgebundenheit
Art. 29**

**Vertrag
Art. 28 III**

**Dokumentations-
pflichten
Art. 28 III a)**

**Garantie für
geeignete TOM
Art. 28 I**

**Auftrags(daten)-
verarbeitung
Art. 28**

**AV muss jederzeit im
Einklang mit DS-GVO
stehen
Art. 28 X**

**Verzeichnis von
Verarbeitungstätigkeiten
Art. 30 II**

**Subunternehmer
Art. 28 II**

**Auftragsverarbeiter ist
bei Verstoß selbst
Verantwortlicher
Art. 28 X**

**Interne (genehmigte) DS-
Vorschriften von
Unternehmensgruppen
Art. 46 II b), 47**

**Standarddatenschutz-
klauseln (von der
Kommission erlassen)
Art. 46 II c)**

**Standard-DS-Klauseln
der Aufsichtsbehörden
(v.d. Komm. genehmigt)
Art. 46 II d)**

**Vertragsklauseln (von
der Aufsichtsbehörde
genehmigt)
Art. 46 III a)**

**Übermittlung in
Drittstaaten
Art. 44 ff**

**Genehmigte
Verhaltensregeln
(Code of Conduct)
Art. 46 II e)**

**DÜ auf Grundlage eines
Angemessenheits-
beschlusses
Art. 45**

**Genehmigter
Zertifizierungs-
mechanismus, Art. 42
Art. 46 II f)**

**Beweislast beim
Verantwortlichen/AV
Art. 82 III, 5 II**

**Schadensersatz
„Jede Person“
Art. 82**

**Haftung,
Sanktionen
Art. 82 ff**

**Bußgelder
„wirksam,
verhältnismäßig,
abschreckend“**

**Materieller
Schadensersatz**

**Immaterieller
Schadensersatz**

**10 Mio. oder
2 % des
Umsatzes**

**20 Mio. oder
4 % des
Umsatzes**

DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Jörg F. Smid
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für IT-Recht
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter TÜV®

Drehbahn 9
20354 Hamburg

Telefon: +49 40 35 51 52 18

Telefax: +49 40 3551 52 23

E-Mail: smid@brueggemann-hinners.de

www.brueggemann-hinners.de

BRÜGGEMANN & HINNERS
■■■■ RECHTSANWÄLTE ■
Partnerschaftsgesellschaft mbB

